Pressemitteilung

Stadt Herne
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

25. November 2026

Ökologische Aufwertung abgeschlossen: Neue Steganlage am Teich im Stadtgarten Wanne eingeweiht

Der Teich im Stadtgarten Wanne zeigt sich nun von seiner besten Seite. Nach rund sechs Monaten Bauzeit hat die Stadt Herne die umfangreiche ökologische Aufwertung der Gewässer- und Uferanlage erfolgreich abgeschlossen. Bei einem Ortstermin am Mittwoch, 25. November 2026, wurde der neue Aufenthaltsbereich samt Steganlage durch den Herner Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda offiziell seiner Bestimmung übergeben.

„Der Stadtgarten Wanne ist seit über 125 Jahren ein geschätzter Rückzugsort und eines der grünen Herzstücke unserer Stadt. Mit der ökologischen Aufwertung des Teiches und dem neuen Steg schaffen wir hier nicht nur ein wertvolles Biotop für Flora und Fauna, sondern werten den Park auch als Ort der Begegnung und Erholung für die Bürgerinnen und Bürger deutlich auf“, betonte das Stadtoberhaupt. „Dass wir dieses Projekt im geplanten Kostenrahmen und rechtzeitig mit Blick auf die Internationale Gartenausstellung 2027 im Ruhrgebiet umsetzen konnten, ist ein starkes Signal für den nachhaltigen Klimaschutz in Herne.“ Der Wanner Stadtpark wird bei der Internationalen Gartenausstellung (IGA) eine wichtige Rolle spielen, über die die Stadt Herne zu einem späteren Zeitpunkt informieren wird.

Über 1.300 Tonnen Schlamm entfernt

Die Bauarbeiten hatten im Juni 2026 begonnen und wurden vom städtischen Fachbereich Stadtgrün in enger Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekturbüro Hoff & Koch Landschaftsarchitektur GmbH gesteuert. Im ersten Bauabschnitt von Juni bis Ende August übernahm die Fachfirma Vebiro GmbH die aufwendige Entschlammung der rund 5.000 Quadratmeter großen Doppelteichanlage mithilfe eines Saugbaggers. Insgesamt wurden dabei über 1.300 Tonnen Schlamm fachgerecht entsorgt, um die Wasserqualität und die ökologische Balance des Gewässers nachhaltig zu verbessern.

Pressebüro Stadt Herne
Tobias Kindel
0 23 23 / 16 3154
0 15 12 / 5 63 26 55
tobias.kindel@herne.de
www.herne.de/presse

Neuer Steg und entsiegelte Uferbereiche
Im anschließenden zweiten Bauabschnitt setzte die Firma Wolfgang Stiller Garten- und Landschaftsbau GmbH die Landschaftsbauarbeiten um. Am südlichen Teichrand entstand ein moderner Aufenthaltsbereich: Auf einer Fläche von rund 150 Quadratmetern wurde das Niveau ausgeglichen und eine neue, einheitliche Pflasterdecke verlegt. Ergänzt wird der Bereich durch neue Sitzbänke und Abfallbehälter sowie einen neuen, zwölf mal zwei Meter großen Steg, der den Besucher*innen künftig einen direkten Blick über das Wasser ermöglicht. Zudem wurde der Teichrand auf einer Gesamtfläche von 180 Quadratmetern entsiegelt, um Raum für eine neue Wasserrandbepflanzung sowie neu angelegte Pflanzbeete am Aufenthaltsbereich zu schaffen. Die eigentlichen Pflanzarbeiten erfolgen im Frühjahr 2027, sobald die optimalen Voraussetzungen für das Anwachsen der Pflanzen gegeben sind.

Förderung und Kostenrahmen
Die Maßnahme wurde im Hinblick auf die dauerhafte ökologische Erhaltung und die Internationale Gartenausstellung (IGA) 2027 im Ruhrgebiet realisiert und über das Förderprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ (NKK) mit einer Förderquote von 90 Prozent unterstützt. Die Stadt Herne trug einen Eigenanteil von zehn Prozent. Das veranschlagte Gesamtbudget von rund 743.000 Euro wurde vollständig eingehalten.

Hinweis an die Redaktionen:
Zu dieser Meldung erhalten Sie Bildmaterial unter folgendem Link:
https://herne.sharefile.eu/public/share/web-sc6fa9bd8af1145baa8d6aed8172d45e1

Bitte nennen Sie als Urheber Frank Dieper, Stadt Herne.

Pressebüro Stadt Herne
Tobias Kindel
0 23 23 / 16 3154
0 15 12 / 5 63 26 55
tobias.kindel@herne.de
www.herne.de/presse